

StaatsZeitung



Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz
Herausgegeben von der Staatskanzlei im Auftrag der Landesregierung

vom 21.04.08

Verwaltungsreform gemeinsam mit den Bürgern Beck: Meinung als Experten in den Städten und Gemeinden gefragt – Erster Bürgerkongress

„Es geht heute um Ihre Meinung als Expertinnen und Experten in den Städten und Gemeinden unseres Landes“, sagte Ministerpräsident Kurt Beck zu Beginn des ersten Bürgerkongresses zur Kommunal- und Verwaltungsreform in Ludwigshafen. Rund 250 Bürgerinnen und Bürger zwischen 17 bis 85 Jahren waren der Einladung des Ministerpräsidenten gefolgt, um gemeinsam über die Verwaltung der Zukunft nachzudenken und ihre Vorstellungen einzubringen. Weitere Bürgerkongresse werden in den nächsten Wochen in Bingen, Lahnstein, Kaiserslautern und Trier stattfinden.

„Seit der letzten großen Kommunalreform sind über 30 Jahre vergangen. Was damals beschlossen wurde, war richtig und gilt im Prinzip noch heute. Aber die Veränderungen in unserer Gesellschaft, insbesondere vor dem Hintergrund des Demographischen Wandels, und die technologischen Entwicklungen erfordern eine neue Reform, die wieder lange Bestand haben soll“, so Beck. Deshalb habe die Landesregierung frühzeitig beschlossen, das Reformvorhaben mit möglichst vielen Menschen gemeinsam zu erarbeiten.

„Überschaubare Größenverhältnisse, besondere Bürgernähe und ein

grundsätzlicher Respekt vor gewachsenen Strukturen sind die besonderen Markenzeichen von Rheinland-Pfalz“, sagte Innenminister Karl Peter Bruch. „Davon wollen wir nicht abweichen, sondern das Bewährte weiterentwickeln und fit machen für die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte.“ Es gehe darum, Zuständigkeiten, Verfahrensabläufe und kommunale Gebietsstrukturen zu optimieren.

Die fünf Veranstaltungen werden von einem unabhängigen Institut (cgKonzept) durchgeführt und von Politikwissenschaftlern der Universität Koblenz-Landau unter Leitung von Prof. Ulrich Sarcinelli wissenschaftlich begleitet.

Der ganztägige Bürgerkongress war in vier Arbeitsphasen gegliedert. Die erste Phase in Ludwigshafen, an der auch der Ministerpräsident teilnahm, thematisierte die Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger mit der Verwaltung in Rheinland-Pfalz. Zuvor stellten sich Beck und Bruch den Fragen von Prof. Dr. Jan Ziekow, Direktor des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung in Speyer, und Dirk Kron, Leiter des Instituts cgKonzept.

Im Internet können unter www.buergerkongresse.rlp.de die aktuellen Diskussionen zur Kommunal- und Verwaltungsreform verfolgt werden. Alle Interessierten können Hinweise, Vorschläge und Kritik einbringen.

„Die gute Resonanz auf die Bürgerkongresse zeigt mir, dass wir mit dem Konzept einer umfassenden Bürgerbeteiligung im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform auf dem richtigen Weg sind“, so Beck.



In engem Kontakt: Bürger bringen Vorstellungen ein.

Bild: Schäfer